

Veranstaltungen am Tag gegen Gewalt gegen Frauen, 25. November 2025

„Gewalt gegen Frauen – Gewaltformen und Unterstützungsmöglichkeiten“

Im Rahmen der „Reihe Info & Frühstück — Frauen im Gespräch mit ... Menschen, Institutionen, und Beratungsstellen aus Ludwigshafen“ informiert die Opfer-schutzbeauftragte des Polizeipräsidiums Rheinpfalz, Jana Mohr, von 10 bis 12 Uhr über Hilfsmöglichkeiten bei Gewalt gegen Frauen.

Organisatorin: Internationaler Frauentreff, Bismarckstraße 70, in Kooperation mit der Opferschutz-beauftragten des Polizeipräsidiums Rheinpfalz.

Das Frauenhaus Ludwigshafen zeigt von 18 bis 21.30 Uhr den Dokumentarfilm „Zuflucht nehmen“. Anschließend ist Gelegenheit zu einem Austausch und Umtrunk im Kulturzentrum dasHaus der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Bahnhofstraße 30. Das Frauenhaus lädt dazu alle Interessierte sehr herzlich ein.

„Zonta says no“

Infostand in der Rhein-Galerie

Am 29. November 2025 von 10 bis 16 Uhr gibt es in der Rhein-Galerie Ludwigshafen einen Infostand mit Informationen zu den Zahlen der Gewaltopfer und dem Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016. Organisatorin: Zonta-Club Ludwigshafen Pfalz

Detaillierte Informationen zur Veranstaltungsreihe zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen gibt es im Internet unter www.ludwigshafen.de.

Hilfe für Frauen und ihre Kinder gibt es unter anderem hier:

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: Telefon 116 016

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“:

Telefon 116 111

Für gewaltausübende Männer: Pfälzischer Verein für, Soziale Rechtspflege Vorderpfalz e.V., CONTRA HÄUSLICHE GEWALT, Berliner Straße 52, 67059 Ludwigshafen, Telefon 0621 592961 11 8



Impressum

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Gleichstellungsstelle

Jaegerstraße 1, 67059 Ludwigshafen

Telefon 0621 504-2087

Auflage: 300

Titelbild: unwoman Deutschland / www.gewalt-stoppen.org

Stand: Oktober 2025



STOPP GEWALT GEGEN FRAUEN

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

**Veranstaltungsreihe
der Stadt Ludwigshafen am Rhein und
von Frauenorganisationen aus Ludwigshafen**

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Vorwort

Rund um den 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und ihren Kindern, machen die Stadt Ludwigshafen und Frauenorganisationen auf das anhaltende Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. Dieser Tag ist Anlass, Zeichen zu setzen und zu handeln für ein gewaltfreies Miteinander. Der Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen zusammen mit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und weiteren Partner*innen hat dazu rund um den 25. November 2025 das nachfolgende Programm erstellt, das informiert, Mut macht und Wege aus der Gewalt aufzeigt.

Auftaktveranstaltung

Toxische Beziehung - Erkennen – Handeln – Gesund bleiben

(Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion)

Am Montag, 10. November 2025, von 18 bis 20 Uhr laden die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigshafen und des Rhein-Pfalz-Kreises, der Soroptimist-Club Ludwigshafen und die stellvertretende Direktorin des Heinrich Pesch Hauses, Ulrike Gentner, gemeinsam zu einem Vortrag und anschließender Podiumsdiskussion im Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Straße 229, ein.

Referentin Dr. med. Ute Inselmann; Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Podiumsteilnehmerinnen: Jana Mohr vom Polizeilichen Opferschutz des Polizeipräsidiums Rheinpfalz und Cornelia Bauditz, Dipl.-Soz.Päd., Systemische Therapeutin/Familientherapeutin vom Frauenhaus Ludwigshafen, Sogol Kordi: Betroffene und Gründerin von MyProtectiv.

„Gewalt kommt nicht in die Tüte – Zonta says no“

Von November bis Dezember 2025 bringen die Zonta Clubs der Metropolregion eine ganze Million Brötchentüten mit der bundesweiten Hilfsnummer für Frauen 116 016 sowie einem QR-Code, den man der Tüte entnehmen kann, in Umlauf. Unterstützt werden sie dabei von Bäcker Görtz.

Öffentliche Plakataktion – „Femizide stoppen!“

vom 10. November bis 10. Dezember 2025

„Femizide – die Tötung von Frauen und Mädchen aufgrund ihres Geschlechts – sind ein Ausdruck von patriarchalen Strukturen und in Deutschland tragische Realität. Um auf die erschütternden Zahlen aufmerksam zu machen, beteiligen sich die Selbsthilfegruppe Lydia für Betroffene von häuslicher Gewalt und deren Angehörige in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen und dem Rat für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen an der Plakat-Aktion „Femizide stoppen!“. Die Plakate werden von der Initiative „Femizide stoppen!“ zur Verfügung gestellt und sind am Bauzaun gegenüber der Bushaltestelle Rathaus in der Haveringallee, 67059 Ludwigshafen, angebracht.

Vernissage „Gewalt ist keine Privatsache – Wir übernehmen Verantwortung“

am 15. November 2025 von 12 bis 16 Uhr im Wilhelm-Hack-Museum

Gemeinsam mit der Fotografischen Gesellschaft Ludwigshafen (FGL), dem Frauenhaus Ludwigshafen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen eröffnet das Frauencafé Ludwigshafen e.V. an diesem Tag eine Ausstellung von Portraits, die Menschen zeigen, die Gesicht und Stimme gegen Gewalt erheben. Auch an diesem Tag wird es vor Ort die Möglichkeit für Bürger*innen geben, Teil der Fotoaktion zu werden – mit einem professionellen Portrait durch die Fotografinnen und Fotografen der Fotografischen Gesellschaft Ludwigshafen (FGL) und mit einem persönlichen Statement zum Thema. Begleitend zur Vernissage findet ein Markt des Engagements statt, bei dem wir Frauenorganisationen und Unterstützungsangebote sichtbar machen möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie vorbeikommen und/oder mit einem Infostand oder Material zur Arbeit Ihrer Organisation vertreten wären und so zur Vernetzung, Aufklärung und gegenseitigen Stärkung beitragen. Anmeldung für einen Infostand erbeten unter: info@frauencafe-ludwigshafen.de.

Besucher*innen der Vernissage oder zur Teilnahme an der

Fotoaktion können ohne Anmeldung vorbeikommen. Männer sind herzlich willkommen.

Aktionstag gegen Gewalt am 21. November 2025

Mit verschiedenen Aktionen machen die Veranstalter*innen am Freitag, 21. November 2025, mit einem Aktionstag auf das Thema aufmerksam. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Europaplatz vor dem Stadthaus Nord. Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck begrüßt die Teilnehmenden. Anschließend folgt ein Demonstrationzug durch die Innenstadt.

Parallel zur Demonstration stehen an diesem Tag Mädchen im Mittelpunkt: Von 15 bis 18 Uhr gibt es Präventivangebote für Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren im Spielhaus Hemshofpark, Gräfenaustraße 53. Interessierte Mädchen sind herzlich willkommen zum Basteln, Malen, Tanzen, Musizieren oder Spielen. Für jeden Geschmack ist was dabei. Organisatorin: Jugendförderung und Erziehungsberatung der Stadt Ludwigshafen am Rhein.

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen

am 22. November 2025 von 10 bis 13 Uhr macht das Kinder- und Jugendbüro, Westendstraße 17, für Mädchen von acht bis zwölf Jahren ein Angebot zu Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 15. November 2025 unter Telefon 0621 504-2880.

UN-Kampagne „Orange the world“

Die Stadt Ludwigshafen ist auch in 2025 an der Aktion „Orange the world“ von 25. November bis 10. Dezember beteiligt, um auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen. Als Zeichen der Solidarität sind über die Stadt verteilt Fahnen gehisst und das Stadthaus Nord und anderen Gebäude orange beleuchtet.